

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1903**

44 (31.8.1903)

# Verordnungs-Blatt

der  
**Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

**Karlsruhe, den 31. August 1903.**

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 81659. C. Anschlag von Plakaten.
- Nr. 81867. C. Anschlag von Plakaten.
- Nr. 82816. B. Dienstanweisung für die Wagenwärter.
- Nr. 83230. B. Dienstanweisung für Lokomotivführer und Feizer.
- Nr. 82217. A. Freifahrtwesen.
- Nr. 83452. B. Inbetriebnahme des II. Gleises Reichenau-Petershausen.

- Nr. 82804. B. Fahrplan.
- Nr. 82203. C. Fahrpreisermäßigung.
- Nr. 82616. C. Fahrpreisermäßigung.
- Nr. 83411. C. Fahrpreisermäßigung.
- Nr. 83401. C. Güterverkehr.
- Nr. 83563. C. Güterverkehr.
- Nr. 83574. B. Verzeichnis der auf den Vereinsbahnstrecken zulässigen größten festen Radstände und Radbrücke n. s. w.
- Aufgefundenes Geld.
- Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Anschläge.

Nr. 81659. C. Einer Anzahl Stationen der oberen Landesgegend wird anlässlich der am 10./11. Oktober d. Js. in Pfullendorf stattfindenden landwirtschaftlichen Gauausstellung unmittelbar von der Ausstellungscommission ein Plakat zum Anschlag f. S. zugehen. Nach Schluß der Ausstellung ist das Plakat wieder zu entfernen.

Nr. 81867. C. Einer Anzahl Stationen wird unmittelbar von der Direktion des landwirtschaftl. Bezirksvereins in Staufen über die vom 26. bis 28. September d. Js. daselbst stattfindende landwirtschaftliche Gauausstellung ein Plakat zum Anschlag f. S. zugehen.

Nach Schluß der Ausstellung ist das Plakat zu entfernen.

#### Dienstweisungen.

Nr. 82816. B. Die Dienstanweisung für die Wagenwärter ist in Neuauflage erschienen.

Die Bezirksstellen haben ihren Bedarf beim Material- und Drucksachenbureau anzufordern.

Die Dienstweisungen der älteren Auflagen sind einzuziehen und an das Material- und Drucksachenbureau einzusenden.

Nr. 83230. B. In der Dienstanweisung für Lokomotivführer und Feizer ist in § 4 Absatz 6 und 8 zu streichen.

*Lehn*

**Freifahrtwesen.**

Nr. 82217. A. Im Hinblick darauf, daß dormalen mehrere Schnellzüge der Linie Stuttgart-Mühlacker-Pforzheim-Karlsruhe auf der Übergangsstation Mühlacker nicht anhalten und daher Beamte fremder Verwaltungen, die auf Grund von Empfehlungsschreiben reisen, in Mühlacker Freifahrtsscheine nicht erhalten können, ist zwischen der badischen und württembergischen Verwaltung die Vereinbarung getroffen worden, daß für solche Beamte bei der Benützung von Schnellzügen die in Mühlacker entweder nicht anhalten oder nur eine Haltezeit von weniger als 5 Minuten haben,

- a) bezüglich des Verkehrs von Osten nach Westen die württembergischen Übergangsstationen Crailsheim, Nördlingen, Ulm und Friedrichshafen den Geltungsbereich der württembergischen Freischeine bis Karlsruhe und
- b) bezüglich des Verkehrs von Westen nach Osten die badischen Übergangsstationen Basel, Müllheim, Freiburg, Appenweier, Rastatt und Maxau den Geltungsbereich der badischen Freischeine bis Stuttgart ausdehnen können.

**Fahrdienst.**

Nr. 83452. B. Am 31. August l. J. wird auf der Strecke Reichenau-Petershausen, mit Zug 1644 beginnend, zweigleisiger Betrieb eingeführt.

**Fahrplan.**

Nr. 82804. B. Auf Seite 46 der Wartezeitentabelle ist bei Station Neckarelz die Wartezeit des Zugs 464 auf den Zug 32 auf „15 Min.“ zu ändern und als Bemerkung 2) vorzutragen: Wird hiernach der Anschluß nicht erreicht, so sind Reisende für Strecke Neckarelz-Meckesheim mit Zügen 32 oder 380/445/463 ohne Tagnachzahlung über Neckargemünd-Meckesheim zu befördern.

**Personenverkehr.**

Nr. 82203. C. Am 6. September l. J. findet in Lenzkirch ein Gauverbandstag des badischen Militärvereins-Verbands statt.

Den von auswärts zureisenden Mitgliedern von Militärvereinen wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des badischen Militärvereins-Verbands tragen, auf den Badischen Staatseisenbahnen die in § 5 r der Personenabfertigungs-Vorschriften und in § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Teil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die hiernach am 5. und 6. September l. J. gelösten Fahrkarten nach Titisee und Rappell b. Lenzkirch gelten zur Rückreise bis einschließlich 7. September l. J.

Auf Kilometerhefteinträge erstreckt sich die Vergünstigung nicht.

Nr. 82616. C. Am 6. September l. J. findet in Sagsfeld ein Gauverbandstag des badischen Militärvereins-Verbands statt.

Den von auswärts zureisenden Mitgliedern von Militärvereinen wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des badischen Militärvereins-Verbands tragen, auf den Badischen Staatseisenbahnen die in § 5 r der Personenabfertigungsvorschriften und in § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Teil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die hiernach am 5. und 6. September l. J. gelösten Fahrkarten gelten zur Rückreise bis einschließlich 7. September l. J.

Auf Kilometerhefteinträge erstreckt sich die Vergünstigung nicht.

Nr. 83411. C. Aus Anlaß des Zentralzuchtviehmarktes in Radolfzell wird Fahrpreisermäßigung auf den Badischen Staatsbahnen in der Weise bewilligt, daß die am 13., 14. und 15. September l. J. gelösten einfachen Fahrkarten nach Radolfzell bis einschließlich 16. September auch zur Rückreise berechtigen, wenn sie auf der Rückseite mit dem Stempel der Marktkommission versehen sind.

Die Benützung von Schnellzügen ist gegen Zulassung von Schnellzugzuschlagkarten — je für Hin- und Rückfahrt besonders — gestattet.

Auf Kilometerhefteinträge erstreckt sich die Bergünstigung nicht.

#### Güterverkehr.

Nr. 83401. C. Mit Wirkung vom 1. September l. J. ab wird zwischen Bichtlingen als Hilfsstation und Meßkirch als Güterstation ein beschränkter Stückgutverkehr eingerichtet.

Auf Seite 23 des badischen Gütertarifs Abteilung 1 ist hiervon Vormerkung zu machen.

Nr. 83563. C. Im Hinblick auf die für den bevorstehenden Herbst zu erwartenden bedeutenden Obstsendungen in Wagenladungen wird die Verfügung Nr. 98311. B. von 1896 (B. Bl. Nr. 57) zur genauen Beachtung in Erinnerung gebracht.

Genauere Einhaltung der Zusatzbestimmung I zu § 61 der Verkehrsordnung wird besonders anempfohlen.

#### Wagenfahre.

Nr. 83574. B. Dem Radstandsverzeichnis ist unter Nr. 1286 beizufügen:

Halle a. S. . . . —Wallwitz<sup>o)</sup>—Nauen<sup>x)</sup>— . . . .

<sup>o)</sup> Anschluß an die Kleinbahn Wallwitz—Wettin mit einem unbeschränkten größten zulässigen festen Radstand und einem Raddruck von 7 Tonnen. Für Verladung gilt das Lademaß I.

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 15. August im Zug 104 und in Appenweier abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3 M.;

am 16. August im Zug 1465 und in Vahr abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3 M. 29 Pf.;

am 17. August im Bereiche des Bahnhofes in Mannheim der Betrag von 10 M.;

am 18. August im Zug 3227 und in Freiburg abgeliefert der Betrag von 10 M.;

am 24. August im Bereiche des Bahnhofes in Eppingen der Betrag von 10 M.

#### Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Juni l. J. gnädigst geruht, den Oberbuchhalter Franz Hofmann bei Großh. Eisenbahnhauptkasse bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. August l. J. gnädigst geruht, den Bahnwärtern

Friedrich Häuber auf Wartstation 15 der Wiesentalbahn und

Bernhard Graf auf Wartstation 218 der Hauptbahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Befördert:

zum Stationsverwalter:

Betriebssekretär Karl Meigner in Königshofen.

Stattmäßig angestellt:

die Schaffner:

Jakob Erhardt in Heidelberg,

Franz Hilbert in Offenburg,

Joseph Philipp in Karlsruhe,

Lorenz Steigerwald in Karlsruhe,

Matthäus Köstel in Karlsruhe,

Friedrich Diener in Karlsruhe,

Bernhard Neunzig in Karlsruhe,

Friedrich Dittes in Karlsruhe,

Hermann Link in Karlsruhe,

Karl Kirchenlohr in Karlsruhe,

Karl Nagel in Karlsruhe,

Ludwig Franz in Karlsruhe,

August Böcker in Karlsruhe,

Augustin Schmieder in Karlsruhe,

Gustav Karlin in Karlsruhe,

Gabriel Klohe in Karlsruhe,

Johann Krämer in Karlsruhe,  
 Adolf Hornung in Karlsruhe,  
 Joseph Kranz in Karlsruhe,  
 Johann Barth in Karlsruhe,  
 Wilhelm App in Karlsruhe,  
 Joseph Dikreuter in Karlsruhe,  
 Wilhelm Bleier in Karlsruhe,  
 Joseph Weizmann in Karlsruhe,  
 Karl Eckert in Wertheim,  
 Jakob Luz in Würzburg,  
 Michael Grimmeisen in Heidelberg,  
 Philipp Lipponer in Mosbach,  
 Adolf Grasberger in Würzburg,  
 Joseph Schlöterlein in Würzburg,  
 Wilhelm Keller in Billingen,  
 Karl Göhrig in Freiburg,  
 Andreas Reinhard in Heidelberg;

der Lokomotivheizer:

Karl Kniel in Mannheim;

die Weichenwärter:

Valentin Jungmann,  
 Heinrich Weber,  
 Joseph Stelzer,  
 Xaver Jung;

die Bahnwärter:

Sebastian Hauswirth,  
 Gustav Winter.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Weichenwärter:

Maximilian Schuhmacher von Stollhofen,  
 Andreas Schwing von Sedach,  
 Karl Knecht von Kleineicholzheim.

Bestätigt:

als Eisenbahngelilfe:

Eisenbahngeliffenanwärter Joseph Funk in Offenburg.

Zuruhegesetzt:

Weichenwärter Johann Schnepfer, auf Ansuchen,  
 unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Weichenwärter Peter Gieser, unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,

Weichenwärter Joseph Hauswirth, unter Anerken-  
 nung seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Weichenwärter Ludwig Ruhland, unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Weichenwärter Ferdinand Gramlich, auf Ansuchen,  
 Weichenwärter Andreas Hausmann,  
 Bahnwärter Wilhelm Freund, auf Ansuchen, unter  
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Friedrich Rüber, auf Ansuchen, unter  
 Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Karl Gaus, unter Anerkennung seiner  
 langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Bernhard Graf, unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Johann Wörz, unter Anerkennung seiner  
 langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Georg Wollmann, auf Ansuchen.

Entlassen:

Expeditionsgehilfin Katharina Schmitt in Mannheim,  
 auf Ansuchen,  
 Eisenbahngelilfe Joseph Mörhinger in Gottenheim,  
 auf Ansuchen,  
 Eisenbahngelilfe Paul Weiler in Freiburg, auf Kün-  
 digung,  
 Eisenbahngelilfe Paul Spranz in Durlach,  
 Gustav Fischer von Sulzbach, zuletzt Bahnhofarbeiter  
 in Mannheim,  
 Jakob Seizinger von Ensfingen (Württ.), zuletzt Bahn-  
 hofarbeiter in Pforzheim.

Gestorben:

Bahnwärter Adam Bäumer am 24. Juli l. J.,  
 Reserveführer Franz Martini in Offenburg am  
 28. Juli l. J.,  
 Bahnwärter Philipp Rohrmann am 30. Juli l. J.,  
 Bahnhofinspektor Franz Krieger in Offenburg am  
 31. Juli l. J.,  
 Eisenbahngelilfe Albert Biedermann in Rastatt  
 am 4. August l. J.,  
 Expeditionsgehilfin Elise Kreuzer in Mannheim am  
 14. August l. J.